



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Ruppertstraße 19, 80466 München

**Hauptabteilung II
Bürgerangelegenheiten
KVR-II/L**

Ruppertstraße 19
80466 München
Telefon: 089 233-
Dienstgebäude:
Ruppertstraße 19
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Per E-Mail

An die
Freie Demokraten-Fraktion im
Bezirksausschuss 9 Neuhausen-
Nymphenburg

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
09.07.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

**Antrag Nr. 20-26 / B 08888 von Felix Meyer und Barbara Schmitt-Walter vom 22.03.2026,
eingegangen am 29.04.2026**

Behördenbox für 24/7 Dokumentenausgabe in Neuhausen-Nymphenburg

Sehr geehrte Frau Schmitt-Walter
Sehr geehrter Herr Meyer,
sehr geehrte Damen* und Herren*,

vielen Dank für Ihren Antrag vom 22.03.2026.

Sie beantragen, das Kreisverwaltungsreferat solle prüfen, ob eine Dokumentenausgabebox in Neuhausen-Nymphenburg aufgestellt werden könnte. Eine solche Behördenbox ermögliche das Abholen von Dokumenten „24/7“, weshalb gerade bei Schließung von Bürgerbüros der bürgernahe Service der Verwaltung bei der Dokumentenausgabe gelingen könne. In Freising werde sie bereits eingesetzt.

Zu Ihrem Antrag teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Die Inbetriebnahme von Ausweisabholstationen war schon mehrfach Thema einer Stadtratsbefassung. Mit Stadtratsbeschluss vom 24.11.2021 zur Beschlussvorlage Nr. 20-26 / V 04110 „Ausweisabholstationen und digitale Beantragung von Ausweisen“ wurde die Stadtverwaltung beauftragt, dem Stadtrat bis zum Ende des vierten Quartals 2022 über die Ergebnisse der Evaluation der Stadt Nürnberg zum Pilotversuch der Nutzung von Ausweisabholstationen zu berichten. Diesem Beschluss lagen mehrere Anträge zugrunde.

U-Bahn: Linien U3, U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 7.30-12.00 Uhr
Di 8.30-12.00 und 14.00-18.00
Uhr
Do 8.30-15.00 Uhr

Internet:
www.muenchen.de/kvr

Diese waren:

- Nr. 14-20 / A 05605 der Fraktion Die Grünen-Rosa Liste vom 05.07.2019 „Ausweis-Automaten in München ausprobieren“,
- Nr. 20-26 / A01327 von Frau StRin Sabine Bär, Herr StR Hans Hammer, Frau StRin Dr. Evelyn Menges, Herr StR Alexander Reissl vom 19.04.2021 „Kontaktlos zu Ausweispapieren und anderen amtlichen Dokumenten I“,
- Nr. 20-26/A 01328 von Herr StR Alexander Reissl, Frau StRin Sabine Bär, Herr StR Hans Hammer, Frau StRin Dr. Evelyn Menges vom 19.04.2021 „Kontaktlos zu Ausweispapieren und anderen amtlichen Dokumenten II“ sowie
- Nr. 20-26 / A 02156 der SPD / Volt-Fraktion, Fraktion Die Grünen-Rosa Liste vom 24.11.2021 „Ausweisabholstationen und digitale Beantragungen von Ausweisen.“

Mit Beschluss des Stadtrates vom 20.12.2022 zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07566 wurde entsprechend Ziffer 2 des Referentinnenantrags entschieden, dass dem Stadtrat im ersten Quartal 2024 von den weiteren Erfahrungen anderer Kommunen mit den Geräten eines konkreten Herstellers und den Fortschritten bei der Prüfung des Direktversandes von Ausweisdokumenten durch die Bundesdruckerei berichtet wird.

Mit Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11738 wurde der Kreisverwaltungsausschuss am 19.03.2024 über die Ergebnisse informiert und fasste abschließend den Beschluss, dass unter Berücksichtigung der Rückmeldung der anderen Kommunen, welche Ausweisautomaten im Einsatz haben, sowie der sonstigen Erkenntnisse die Kosten und der Nutzen der Ausweisabholstationen aktuell nicht im Verhältnis stehen und daher von einer Pilotierung abgesehen wird.

Folgende Aspekte waren dabei ausschlaggebend:

Die Ausgabe von Ausweisdokumenten bei der Landeshauptstadt München erfolgt durch ein optimiertes, kundenfreundliches System, das kaum zu Beschwerden der Kundschaft führt.

Die Möglichkeiten im Bereich der Kund*innenservices des Kreisverwaltungsreferates, Dokumente zu erhalten, sind unter anderem:

Für deutsche Ausweisdokumente, welche beim **Bürgerbüro** beantragt wurden, können die Bürger*innen den Direktversand wählen. Gegen Gebühr werden die Dokumente dann von der Bundesdruckerei in Berlin direkt nach Hause zugestellt.

Wenn die Kund*innen die Dokumente persönlich abholen wollen, können sie dies an vier Bürgerbüro-Standorten im Stadtgebiet erledigen. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Dokumente von einer bevollmächtigten Person abholen zu lassen.

Bescheinigungen wie Meldebescheinigungen oder Führungszeugnisse können online beantragt und heruntergeladen oder per Post (gesiegelt) zugesandt werden. Auch bei Schließung des Bürgerbüro-Standortes Leonrodstraße (wo man regulär keine Ausweisdokumente abholen kann), müsste man demnach keine längeren Wege nach Pasing auf sich nehmen, „nur um dort etwas abzuholen“.

Im Bereich der **Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde** stehen für zahlreiche Anliegen ebenfalls alternativ nutzbare Verfahren zur Dokumentenausgabe zur Verfügung, insbesondere der Direktversand, die Abholung durch bevollmächtigte Personen sowie digitale Angebote.

Folgende Möglichkeiten befinden sich bereits im Einsatz:

Im **Allgemein (Privatkunden)-schalter der Kfz-Zulassung** erfolgt die Aushändigung aller Fahrzeugdokumente unmittelbar im Rahmen des jeweiligen Zulassungsvorgangs („Zug-um-“

Zug-Geschäft“). Im Rahmen der internetbasierten Online-Fahrzeugzulassung (**i-Kfz**) werden Dokumente (Zulassungsbescheinigung Teil I und II) und Unterlagen (Plakettenträger mit Plaketten) nach dem Zulassungsvorgang bereits direkt an die Kund*innen versandt.

Im Bereich des Schalters der Kfz-Zulassungsbehörde für **gewerbliche Zulassungsdienste und Händler** in der Eichstätter Str. 2 stehen sog. Händlerfächer zur Abgabe der Zulassungsanträge zwischen 6 und 20 Uhr zur Verfügung. Zudem existiert ein Online-Zugang für die Kund*innen über die Großkundenschnittstelle (GKS) beim Kraftfahrtbundesamt. Die Nutzung der Händlerfächer beschränkt sich auf den strukturierten Eingang von Vorgängen. Die Ausgabe der bearbeiteten Dokumente erfolgt weiterhin personalgestützt über einen Ausgabeschalter.

Im Bereich der **Fahrerlaubnisbehörde** werden eine Vielzahl unterschiedlicher Antragsarten (aus verschiedensten Eingangsquellen) bearbeitet und die dann erstellten Dokumente (Führerscheine) an die Antragsteller*innen versandt oder persönlich vor Ort (mit Termin) ausgehändigt. Im Durchschnitt werden täglich mehr als 260 Abholtermine angeboten.

In der **Servicestelle für Zuwanderung und Einbürgerung (SZE)** werden monatlich durchschnittlich rund 6.500 elektronische Aufenthaltstitel (eAT) bei der Bundesdruckerei bestellt. Seit der Einführung des Direktversands durch die Bundesdruckerei wird dieser Service zunehmend von den Kund*innen genutzt. Bereits heute werden etwa 60 % aller bestellten eAT direkt an die Antragsteller*innen zugestellt. Der Direktversand wird kontinuierlich verbessert. Aufgrund der hohen Anzahl direkt zugestellter eAT nimmt die SZE bundesweit eine führende Rolle bei diesem Service ein.

Elektronische Reiseausweise (eRA) dürfen aufgrund rechtlicher Vorschriften ausschließlich gemeinsam mit dem elektronischen Aufenthaltstitel persönlich in der Behörde abgeholt werden.

Auch die persönliche Dokumentenausgabe in der SZE wurde im Sinne eines verbesserten Kundenservices weiter optimiert. Für Kund*innen wurde eine digitale Statusabfrage eingerichtet, über die der Bearbeitungsstand des Dokuments selbstständig eingesehen werden kann. Sobald das Dokument als „abholbereit“ angezeigt wird, kann eigenständig ein Termin gebucht werden.

Weitere Informationen zur Dokumentenausgabe sind unter <https://stadt.muenchen.de/service/info/dokumentenausgabe/10415065/> abrufbar.

Bei den **Standesämtern München und München Pasing** kann man Urkunden online bestellen. Diese werden in der Regel postalisch zugesandt. Weitere Informationen findet man unter: <https://stadt.muenchen.de/service/info/urkundenbestellung/1063699/n0/>

Vor diesem Hintergrund ist das Kreisverwaltungsreferat der Auffassung, dass Behördenboxen nicht zielführend sind und es ausreichend Alternativen zur Abholung in der Behörde gibt. Dagegen sind die Ausgabeboxen sehr teuer: Es sind Anschaffungskosten, Betriebskosten und zusätzliche Personalkosten zu beachten. Die Kosten stehen daher nicht im Verhältnis zum Nutzen.

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist

Mit freundlichen Grüßen

